

15.2 Eingaben an den Wehrbeauftragten: Statistik

Stand: 31.1.2019

Aufschlüsselung nach der Art der Eingaben

Die folgenden Statistiken geben eine Übersicht über die Gesamtzahl der in den einzelnen Berichtsjahren beim Wehrbeauftragten eingegangenen Eingaben, Beschwerden und der sonstigen Vorgänge. Ab dem Jahr 2016 erfolgt die statistische Erfassung nach neuen Kriterien.

1990 bis 2015

Berichtsjahr	Gesamtzahl der eingegangenen Eingaben usw.	davon			
		Eingaben, die den gesetzlichen Aufgabenbereich des Wehrbeauftragten nicht berühren	Anonyme Eingaben	Eingaben, die in die Zuständigkeit des Wehrbeauftragten fallen	Sonstige Vorgänge
1990	9 590	89	26	9 449	26
1991	9 864	183	24	9 644	13
1992	8 084	69	13	7 973	29
1993	7 391	49	18	7 309	15
1994	5 916	66	21	5 810	19
1995	5 979	94	23	5 493	369
1996	6 264	63	20	6 112	69
1997	6 647	80	14	6 509	44
1998	6 122	84	11	5 985	42
1999	5 885	66	20	5 769	30
2000	4 952	58	8	4 856	30
2001	4 891	115	12	4 741	23
2002	6 436	110	13	6 270	43
2003	6 082	124	6	5 958	85
2004	6 154	134	16	6 020	80
2005	5 601	49	12	5 436	0
2006	5 918	67	16	5 727	108
2007	5 276	81	25	5 052	118
2008	5 474	67	27	5 190	186
2009	5 779	80	46	5 454	247
2010	4 993	81	43	4 748	121

Berichtsjahr	Gesamtzahl der eingegangenen Eingaben usw.	davon			
		Eingaben, die den gesetzlichen Aufgabenbereich des Wehrbeauftragten nicht berühren	Anonyme Eingaben	Eingaben, die in die Zuständigkeit des Wehrbeauftragten fallen	Sonstige Vorgänge
2011	4 926	60	62	4 612	192
2012	4 309	83	37	4 105	84
2013	5 095	128	56	4 842	69
2014	4 645	98	38	4 416	93
2015	4 344	123	40	4 108	73

Ab 2016

Berichtsjahr	Gesamtzahl der eingegangenen Vorgänge	davon				
		Persönliche Eingaben	Nicht aufgegriffene anonyme Eingaben	Meldepflichtige Ereignisse	Vorgänge nach Truppenbesuchen	Vorgänge von Amts wegen und Sonstiges
2016	4 560	3 197	33	631	200	499
2017	4 173	2 528	54	884	170	537

Aufschlüsselung nach dem Inhalt der bearbeiteten Eingaben bzw. Anliegen

1990 bis 2011

Jahr	Eingaben		davon entfallen auf								
	insgesamt	davon von Soldaten im Ausland	Menschenführung/-Wehrrecht/Soldatische Ordnung ¹ in %	Personalangelegenheiten der Berufs- und Zeitsoldaten ² in %	Personelle Fragen der Wehrpflichtigen (außer Wehrübender) in %	Reservistenangelegenheiten/Wehrübungen in %	Heilfürsorge in %	Unterkünfte/Verpflegung/Bekleidung/Betreuung in %	Besoldung und besoldungsrechtliche Nebengebiete in %	Soziales/Versorgung ³ in %	Sonstige Fragen in %
1990	9 449	–	23,7	20,3	23,1	3,4	8,4	4,6	8,0	6,9	1,6
1991	9 644	–	17,2	23,8	17,6	2,6	6,0	3,7	17,6	10,0	1,5
1992	7 973	–	18,9	28,3	14,4	4,2	8,3	3,8	15,2	6,4	0,5
1993	7 309	–	19,3	23,4	14,0	1,5	7,2	2,8	24,8	6,7	0,3
1994	5 810	119	23,2	25,2	20,1	1,0	8,5	3,4	10,2	7,8	0,6
1995	5 493	104	22,6	23,8	18,6	2,4	9,4	4,3	12,0	6,6	0,3
1996	6 112	323	24,4	25,2	16,7	2,9	7,6	4,5	11,9	6,2	0,6
1997	6 509	279	25,7	24,0	16,6	3,5	7,2	4,6	10,9	6,6	0,9

¹ Verfassungsrechtliche Grundsätze, Schutz von Grundrechten, Leitbild des Staatsbürgers als Soldat, Integration der Bundeswehr in Staat und Gesellschaft, Rechte und Pflichten der Soldaten, Befehl und Gehorsam, Führungsstil und Führungsverhalten, Beschwerde- und Petitionsrecht, Vertrauensmänner, Soldatenbeteiligungsrechte, militärische Ausbildung, Sport, militärische Sicherheit, Traditionspflege, Militärseelsorge, Anerkennung als Kriegsdienstverweigerer, erzieherische Maßnahmen, Disziplinarangelegenheiten, Strafrechtsangelegenheiten (bis 1997), fristlose Entlassung, Nachdienen, Vorläufige Festnahme, Maßnahmen nach dem Gesetz über die Anwendung des unmittelbaren Zwanges, Gnadenrecht, Dienstzeitbelastung u. ä.

² Laufbahnfragen, Versetzungen und Kommandierungen, Beurteilungen, Urlaub/Dienstbefreiung u. ä.

³ Berufsförderung, Sozialversicherungsangelegenheiten, Schul- und Studienfürsorge, Unterhaltssicherung, Wohnungsfürsorge u. ä.

Jahr	Eingaben		davon entfallen auf								
	insgesamt	davon von Soldaten im Ausland	Menschenführung/-Wehrrecht/Soldatische Ordnung ¹ in %	Personalangelegenheiten der Berufs- und Zeitsoldaten ² in %	Personelle Fragen der Wehrpflichtigen (außer Wehrübender) in %	Reservistenangelegenheiten/Wehrübungen in %	Heilfürsorge in %	Unterkünfte/Verpflegung/Bekleidung/Betreuung in %	Besoldung und besoldungsrechtliche Nebengebiete in %	Soziales/Versorgung ³ in %	Sonstige Fragen in %
1998	5 985	281	27,1	25,4	14,6	2,1	7,0	5,0	12,6	5,6	0,6
1999	5 769	607	22,6	28,1	12,9	3,5	7,5	5,1	13,3	6,6	0,4
2000	4 856	488	25,8	26,6	11,0	2,4	6,1	5,7	14,7	7,3	0,4
2001	4 741	564	33,8	27,9	10,1	2,2	6,8	3,5	9,2	5,4	1,1
2002	6 270	1 149	18,7	31,7	9,2	3,1	4,6	20,3	6,2	4,3	2,0
2003	5 958	571	30,0	32,6	11,0	3,3	4,6	3,7	10,0	2,8	2,0
2004	6 020	747	35,2	34,8	10,7	3,6	5,0	2,8	5,3	2,6	–
2005	5 436	296	35,8	31,1	9,4	4,7	4,3	2,8	5,8	6,1	–
2006	5 727	430	35,9	29,0	8,5	4,1	4,2	5,7	7,9	4,7	–
2007	5 052	471	36,1	31,1	8,9	3,7	5,1	4,2	6,3	4,6	–
2008	5 190	440	36,1	28,6	8,2	3,7	5,3	4,4	6,6	7,0	–
2009	5 454	468	36,5	24,4	8,2	3,4	5,2	3,0	15,6	3,7	–
2010	4 748	360	41,4	26,1	8,2	3,6	5,6	2,8	9,1	3,2	–
2011	4 612	377	39,0	29,4	9,2	3,4	5,1	2,2	8,5	3,3	–

2012 bis 2015

Für die Jahre von 2012 bis 2015 wurden die Vorgänge nach den folgenden Kriterien aufgeschlüsselt.

Inhalt	2012	2013	2014	2015
Gesamtzahl der bearbeiteten Eingaben	4 105	4 842	4 416	4 108
davon:	(in %)	(in %)	(in %)	(in %)
Grundsatzfragen der Inneren Führung, Bundeswehr in Staat und Gesellschaft, Umstrukturierung	1,58	1,78	1,45	1,87
Anmerkungen und Bemerkungen zur Arbeit des Wehrbeauftragten	0,56	0,35	0,54	0,49
Im Ausland eingesetzte Soldaten	8,45	6,48 ⁴	5,14 ⁵	4,99 ⁶
Menschenführung / Soldatische Ordnung	17,37	17,20	21,29	23,42
Frauen in den Streitkräften	3,05	2,46	3,89	3,80
Vereinbarkeit von Familie und Dienst	9,09	10,20	11,62	10,56
Begründung und Änderung von Dienstverhältnissen	10,57	8,72	9,87	7,50
Verwendungsplanung, Mängel in der Personalführung, Urlaub	12,18	10,16	11,07	8,86
Beförderung	2,75	2,25	3,24	2,68
Zulassung zu den Laufbahnen	1,10	0,68	0,54	0,75
Sicherheitsüberprüfung, Personalorganisation	1,27	0,91	1,02	1,12
Personelle Fragen der Freiwillig Wehrdienst Leistenden (FWDL)	4,19	2,56	1,95	1,95
Reservistenangelegenheiten / Wehrübungen	3,97	3,02	4,19	5,26
Heilfürsorge	5,77	5,23	5,53	6,06
Unterkünfte / Verpflegung / Bekleidung / Betreuung	2,97	3,61	3,35	4,19
Besoldung und besoldungsrechtliche Nebengebiete	11,30	19,10	11,87	13,46
Soziales / Versorgung	3,82	5,29	3,44	3,04

⁴ Unabhängig von den im Ausland eingesetzten Soldaten haben sich 120 im Ausland stationierte Soldaten an den Wehrbeauftragten gewandt.

⁵ Unabhängig von den im Ausland eingesetzten Soldaten haben sich 99 im Ausland stationierte Soldaten an den Wehrbeauftragten gewandt.

⁶ Unabhängig von den im Ausland eingesetzten Soldaten haben sich 83 im Ausland stationierte Soldaten an den Wehrbeauftragten gewandt.

Ab 2016

Ab dem Jahr 2016 werden nicht die Vorgänge, sondern die erfassten Anliegen aufgeschlüsselt. Dabei kann ein Vorgang bis zu drei Anliegen beinhalten.

Inhalt	2016	2017	2018	2019
Gesamtzahl der erfassten Anliegen	8 228	8 354		
davon:	(in %)	(in %)	(in %)	(in %)
Personalangelegenheiten aktiver Soldatinnen und Soldaten	31,61	35,46		
Menschenführung und Kameradschaft	8,71	10,67		
Disziplinarrecht, Rechtsverstöße	6,43	11,98		
Verhalten und Auftreten von Soldatinnen und Soldaten innerhalb und außerhalb des Dienstes	1,41	1,83		
Ausbildung, Ausrüstung für die Ausbildung	3,05	3,30		
Auslandseinsätze und Ausrüstung im Einsatz	4,83			
Sicherheitsfragen und Unfälle	1,34	5,27		
Vereinbarkeit von Familien- bzw. Privatleben und Dienst, Pendlerangelegenheiten	7,79	6,21		
Gesundheit/Sanitätsdienst/Heilfürsorge	7,08	3,53		
Infrastruktur und Unterkünfte	1,77	1,62		
Verpflegung / Bekleidung / Betreuung	3,12	2,09		
Versorgung und Soziales	13,22	9,16		
Arbeitszeit	3,86	1,16		
Diversity	1,52	1,68		
Selbsttötung und Selbsttötungsversuch	0,70	0,91		
Sonstiges	3,54	3,70		

Quellen: Jahresberichte des Wehrbeauftragten (vgl. dazu die Übersicht in Kap. 15.4)

□ Angaben für den Zeitraum bis 1990 s. **Datenhandbuch 1949 – 1999**, Kapitel 18.2.